MEIN BERLIN NACHRICHTEN AG

13. Juni 2025

Bauarbeiten am Weißen See: Park wird zum Öko-Paradies für Alle!

Baumaßnahmen am Weißen See in Pankow starten im September 2025 zur nachhaltigen Gestaltung und Besucherlenkung.

Weißensee, Deutschland - Im Ortsteil Weißensee, Berlin, beginnen voraussichtlich im September 2025 umfangreiche Baumaßnahmen im Park am Weißen See. Diese Initiativen sollen die nachhaltige Besucherlenkung, eine naturnahe Gestaltung des Umfeldes sowie die Ufersicherung unterstützen, wie berlin.de berichtet. Bezirksstadträtin Manuela Anders-Granitzki hebt die besondere Bedeutung des Weißen Sees sowohl als Erholungsraum als auch als sensibles Ökosystem hervor.

Die geplanten Maßnahmen umfassen mehrere wichtige Aspekte. Dazu gehört die Stabilisierung von erodierten Uferstellen durch Bodenanschüttungen, die Bepflanzung von Flachwasserzonen und Böschungen mit standorttypischen Arten sowie die Ansaat

von Wildgraswiesen zur Förderung der Biodiversität. Darüber hinaus sollen zwei barrierearme Seebalkone als Aussichtspunkte angelegt werden, um den Park für alle Besucher zugänglich zu gestalten, unterstützt durch finanzielle Mittel des Bezirks.

Geplante Maßnahmen

- Bodenanschüttungen an erodierten Uferstellen
- Bepflanzung von Flachwasserzonen und Böschungen
- Ansaat von Wildgraswiesen
- Anlage von zwei barrierearmen Seebalkonen
- Errichtung von Benjeshecken zum Schutz sensibler Naturbereiche

Die Gesamtkosten des Projekts werden auf rund 1,7 Millionen Euro geschätzt, wovon bereits über 600.000 Euro in ein vorgezogenes Teilprojekt investiert wurden, das einen barrierefreien Zugang von der Berliner Allee ermöglicht. Das Bezirksamt Pankow dankt dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) für die Unterstützung dieser Vorhaben. Während der Bauphase werden jedoch zeitweise Einschränkungen der Parknutzung, insbesondere entlang des Uferrundwegs, in Kauf genommen müssen.

Nachhaltige Mobilität im Fokus

Parallel dazu findet am 25. und 26. Juni 2025 das Naturforum Mobilität 2025 statt, welches sich auf die entscheidenden Themen der nachhaltigen Mobilität konzentriert. Dieses Forum, das im Seminarzentrum „Weissenseehaus“ in Techendorf am Weissensee abgehalten wird, zielt darauf ab, die Wechselwirkungen zwischen Tourismus, regionaler Entwicklung und der Lebensqualität in den Fokus zu rücken. Die Herausforderungen, wie die zunehmende Flächenversiegelung, sind dabei zentrale Punkte dieser Diskussion, wie im-plan-tat.at berichtet.

Teilnehmende des Forums haben die Möglichkeit, innovative

Lösungsansätze kennenzulernen und bewährte Praxisbeispiele auszutauschen. Der Dialog wird mit Stakeholdern, Bürgerinnen und Bürgern sowie Fachexperten geführt, um Strategien zu entwickeln, die eine Vereinbarkeit von nachhaltiger Mobilität mit den Bedürfnissen der lokalen Bevölkerung und des Tourismus gewährleisten.

Stadtentwicklung und Nachhaltigkeit

In Anbetracht der stetig wachsenden Urbanisierung, bei der bereits über 75% der Bevölkerung in Deutschland in Städten lebt, sind die Themen nachhaltige Stadtentwicklung und deren Einfluss auf Lebensqualität entscheidend. Die Herausforderungen dabei sind vielfältig, darunter Luftverschmutzung, Verlust von Grünflächen und Wassermangel. Der politische und gesellschaftliche Fokus auf die Themen der nachhaltigen Stadtentwicklung sowie die Notwendigkeit der interdisziplinären Ausbildung von Fachleuten gewinnen zunehmend an Bedeutung, wie die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb.de) betont.

Nachhaltige Stadtentwicklung erfordert einen fairen Ausgleich zwischen den aktuellen und zukünftigen Bedürfnissen der Stadtbewohner, wobei auch die Interessen zukünftiger Generationen zu berücksichtigen sind. Lernmöglichkeiten aus den Folgekosten inadäquater Stadtplanung müssen reflektiert werden, um die Lebensbedingungen für alle Bürger nachhaltig zu verbessern.

Details	
Ort	Weißensee, Deutschland
Quellen	• www.berlin.de • www.im-plan-tat.at • www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net